



Erwartung

Wir stehn vor einer Türe
und spähn den Weg entlang;
Was uns wohl widerführe,
ist unsre Frage bang.

Der eine möchte freien,
der andre baut ein Haus;
doch eh' noch kommt der Maien,
trägt man ihn still hinaus.

Für einen gibts an Toren
noch mannigfach und viel,
der andre kaum geboren
steht schon vor seinem Ziel.

Es enden alle Pfade
an einem dunklen Tor,
ob krumme oder grade,
es steht auch dir bevor.

Dein Ziel dich aufwärts führe,
zieh tapfer deine Bahn,
dann fängt jenseits der Türe
das wahre Leben an!